

1. Record Nr.	UNINA9910261122203321
Autore	Rusconi Gian Enrico <1938->
Titolo	Berlusconi an der Macht : die Politik der italienischen Mitte-Rechts-Regierungen in vergleichender Perspektive // Gian Enrico Rusconi, Thomas Schlemmer und Hans Woller
Pubbl/distr/stampa	Munchen, Germany : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, , [2010] ©2010
ISBN	3-486-70274-2
Descrizione fisica	1 online resource (164 p.)
Collana	Zeitgeschichte im Gespräch ; ; 10
Classificazione	MG 62630
Disciplina	737
Soggetti	Center parties
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Papers presented at the conference, Tagung "Berlusconis Politik 1994 bis 2009" held during 28th-29th September, 2009 in Trento, Italy.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Front Matter -- Der Protagonist -- Berlusconi - Unternehmer, Politiker, Selbstdarsteller -- Die große Bühne: Außen- und Europapolitik -- Periphere Politik -- Berlusconi und Putin -- Reform und Stagnation: Arbeitsmarkt und Sozialpolitik -- Worte statt Taten -- Berlusconis Jobwunder? -- Arbeitsbeziehungen nach Gutsherrenart -- Steine des Anstoßes: Innen- und Rechtspolitik -- Institutionelle Selbstzerrüttung? -- Berlusconi und die Mafia -- Politik der Angst -- Tabubruch und Kalkül -- Epilog -- Berlusconismus ohne Ende? -- Back Matter
Sommario/riassunto	Wer heute von Italien spricht, spricht fast immer von Silvio Berlusconi und hat dabei die ungezählten Skandale vor Augen, in die der Medienmogul im Amt des Regierungschefs verstrickt ist. Die konkrete Arbeit von Berlusconis Mitte-Rechts-Koalition, die 1994/95 sowie von 2001 bis 2006 regierte und seit 2008 erneut den Ton in Rom angibt, geriet angesichts der Affären des Ministerpräsidenten fast zur Nebensache. Die Autoren des vorliegenden Sammelbands - Experten aus Deutschland, Italien und der Schweiz - blicken dagegen hinter die Kulissen und fragen nach Kontinuitäten und Zäsuren in der Außen- und Europapolitik, der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik sowie der Innen- und Rechtspolitik. Sie ordnen die Entwicklung Italiens in den letzten zwanzig Jahren in den europäischen Kontext ein und zeigen, wo das

Land heute steht. Beiträge von: Amedeo Osti Guerrazzi, Gregor Hoppe,
Henning Klüver, Aram Mattioli, Andrea Di Michele, Paolo Pombeni, Gian
Enrico Rusconi, Chiara Saraceno, Thomas Schlemmer, Ugo Trivellato,
Hans Woller
